

Neues Logo für die Stadt

Christine Hofmann- Breckner überzeugt mit ihrem Vorschlag die Jury

Die Stadt Schwarzenbach an der Saale unterstreicht mit einem neuen Logo die neuen Wege, die sie in den vergangenen zwei Jahren eingeschlagen hat.

SCHWARZENBACH AN DER SAALE - Das neue Logo der Stadt Schwarzenbach stammt aus der Feder einer einheimischen Grafikerin und Designerin: Der Entwurf von Christine Hofmann- Breckner überzeugte die Jury mehrheitlich.

Über dem Schriftzug des Namens der Stadt Schwarzenbach an der Saale symbolisiert eine blaue, geschwungene Linie den Fluss, und eine farblich abgesetzte Spirale steht für die Stadt. Die Spirale, so Christine Hofmann- Breckner, stehe symbolisch für die Bewegung, die von diesem Punkt, dieser Stadt ausgehe; andererseits sei die Spirale auch zu deuten als ein Punkt, um den sich alles dreht. „Das Logo soll die Dynamik herausstellen, mit der die Stadt die Zukunft meistern will.“

Genau dieser Zukunftsaspekt hat letztlich auch die Jury überzeugt, sagte Bürgermeister Alexander Eberl bei der Präsentation des neuen Logos. „Alle eingereichten Vorschläge waren kreativ und komplett unterschiedlich vom Stil her“, betonte er.

Letztlich ging es bei der Bewertung um die Frage, ob man sich für ein Logo entscheidet, das den Abschied bedeute, von allem, was bisher war, oder ob man das neue Logo in einer Linie sehen will zu dem, was sich bisher in der Tradition der Stadt in Farben und Stadtwappen widerspiegelte. Zuletzt stand hier auch ein Logoentwurf des Künstlers David Kampfmeier zur Diskussion, der sich eben eng an die Tradition anlehnte.

Bürgermeister Eberl: „Die Jury hat sich dann aber doch für den modernen und sicher auch streitbaren Vorschlag von Christine Hofmann- Breckner entschieden.“ In diesem Logo seien symbolhaft die neuen Wege erkennbar, die die Stadt in den vergangenen Jahren eingeschlagen habe und noch einschlagen wolle. Das Logo nannte er überdies nur einen ersten Schritt hin zu einem neuen „Corporate Design“. Auf Veröffentlichungen der Stadt, auf Briefköpfen und Plakaten soll künftig das neue Logo prangen.

„hig“ regte Wettbewerb an

Neben den beiden Bürgermeistern und Mitgliedern des Schul-, Sport- und Kulturausschusses gehören der Jury die beiden Künstler Margit Hohenberger und Peter Schmidt sowie Susanne Schoberth-Ukley und Thomas Hoffmann vom Schwarzenbacher Gewerbe- und Wirtschaftsverband „hig“ an. Die „hig“ hatte den Wettbewerb im Übrigen Anfang des Jahres nicht nur angeregt, sie übernahm es auch, allen beteiligten Künstlern ein Preisgeld als Anerkennung zu zahlen.

Den Bürgermeister freute das: „Erneut hat sich die Stadt so dank des Engagements einzelner Bürger Kosten erspart, die zum jetzigen Zeitpunkt einfach nicht drin gewesen wären.“

Sechs Künstler und Grafiker hatten im Rahmen eines Wettbewerbs Vorschläge eingereicht. Der Wettbewerb selbst war nicht öffentlich, aufgefördert zur Teilnahme waren ausschließlich Künstler und Grafiker aus Schwarzenbach an der Saale.

Übrigens: Alle eingereichten Logo- Entwürfe werden bei der Bürgerversammlung am Morgigen Donnerstag, 11. November, 19.30Uhr, im Turnerheim, Richard- Wagner- Straße 18, ausgestellt und, wie Bürgermeister Eberl mutmaßte, auch „sicher für Gesprächsstoff sorgen“.